

ERÖFFNUNGSZEREMONIE DES PROGRAMMES "SIBIU CAPITAL CULTURAL EUROPEAN 2007"

Gesellschaft „Sibiu/Hermannstadt Europäische Kulturhauptstadt 2007“, Rathaus Sibiu/Hermannstadt, Kulturministerium

1.) GROUPE F

macht den Moment des Übergangs von einem Jahr ins andere – der diesmal mit dem Beginn des Programmes Sibiu Europäische Kulturhauptstadt 2007 und mit dem Beitritt Rumäniens in die Europäische Union zusammenfällt – zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Bewohner Hermannstadts. Die von den französischen Künstlern erdachte Show mit gleichzeitigen oder nacheinander stattfindenden Interventionen (je nach gewähltem Ort), wird das Publikum in die Mitte eines großartigen Festes stellen. Die Zuschauer werden Zeuge eines Leuchttheaters, mit pyrotechnischen Personen von magischer Inspiration bevölkert, begleitet von einer Reihe an Spezialeffekten, Funken und lautem Krach. Riesige Projektionen gesellen sich zu einem innovativen und bewegenden elektroakustischen Soundtrack. Damit eine möglichst große Zahl an Zuschauern teilhaben kann an diesem einzigartigen Ereignis, wird sich dieses über mehrere Etappen in verschiedenen Vierteln der Stadt mit ähnlicher Intensität entfalten.

Von den bisher umgesetzten Veranstaltungen der Groupe F (von 2004 bis in die Gegenwart) sind zu nennen:

- 8 Spektakel im Rahmen des Programmes Lille Europäische Kulturhauptstadt (2004);
- Eröffnung der Brücke von Patras (Grecia) im Jahre 2004, der gegenwärtigen Europäischen Kulturhauptstadt;
- Zeremonie zur Eröffnung und zum Abschluss der Olympischen Sommerspiele in Athen (2004);
- Neujahrsfeierlichkeiten in London (31. Dezember 2005 und 2006);
- Zeremonie zur Eröffnung und zum Abschluss der Olympischen Winterspiele in Torino (2004);

Veranstaltung:

Grandioses Spektakel mit pyrotechnischen Effekten, Musik und Farben, umgesetzt von Groupe F (Frankreich)

Datum: 31/12/2006 – 01/01/2007, Uhrzeit: 18 – 01 Uhr

Orte: Großer Ring, Strandviertel, Vasile Aaron-Viertel, Stadtmauer / **90er-Kaserne** und 20 hohe Gebäude in Sibiu/Hermannstadt

2.) Die Gruppe PHOENIX

Für die Eröffnung des Kulturjahres 2007 in Hermannstadt wurde die Band Phoenix ausgewählt. Sie besticht durch ihre abwechslungsreichen Darbietungen, von "unplugged" mit E- und Akustikgitarre, Geige und Blasinstrumenten bis hin zu rockigem Spiel (E-Gitarre, Schlagzeug, Perkussion, Bass) mit Chor und Symphonieorchester. Die Band Phoenix hieß zunächst 'Sfinii' („die Heiligen“), als sie sich 1962 aus Studenten und Schülern in Timisoara gegründet hat. Sie war ihrer Zeit immer voraus mit ihrer modernen Haltung und dem nonkonformistischen Musikstil. Die Band hat sich ständig weiter entwickelt und zu einem eigenem Stil gefunden, der zum ersten Mal in der rumänischen Musikgeschichte eine

überzeugende organische Synthese aus alter Musik, vorchristlichen Ritualen und den Grooves der typischen Rockmusik mit moderner Instrumentierung schafft.

Veranstaltung:

Sonderkonzert Phoenix

Datum: 01/01/2007, Uhrzeit: 01 – 03 Uhr

Ort: Großer Ring

3.) PHILHARMONIE DER NATIONEN JUSTUS FRANTZ

“Let’s make music as friends” – Leonard Bernstein, der große Dirigent, Komponist und Mensch erdachte diesen Satz als Programm für die Philharmonie der Nationen, die seit ihres Anfangs im Jahre 1995 ein außergewöhnliches Orchester war. Die Hoffnung von Leonard Bernstein, die Menschlichkeit von Yehudi Menuhin, die Gabe von Justus Frantz, Visionen zu formulieren, umzusetzen und zu leben; dies sind die Inspirationsquellen der Philharmonie der Nationen. Es ist mehr als ein gutes Orchester mit hervorragenden Musikern – und mehr als ein hoffnungsvolles Symbol für einen friedlichen Wechsel der Zeiten, das Menschen verbindet. Hier treffen junge Musiker aus über 40 Nationen ohne jeden politischen oder geschichtlichen Konflikt aufeinander. Jung und international – das sind die typischen Merkmale dieses einzigartigen Orchesters.

Hoch talentierte, hervorragend ausgebildete und überdurchschnittlich motivierte Künstler hinterlassen ihre Spur in der Art Musikinstrumente zu spielen mit ihren individuellen Fähigkeiten und charakteristischen kulturellen Schulen. Martin Panteleev (Bulgarien) – Violine, Alexandre Bagrintsev (Russland) – Violoncello, Josef Lendvay (Ungarn) – Violine sind nur wenige Namen von jungen Virtuosen dieses Orchesters.

Internationalität ist Teil des Programmes für diese Philharmonie. Eingeladen vom Generalsekretär Kofi Annan, haben Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen bei dem 50. Geburtstag der Generalversammlung der Vereinten Nationen 1998 in New York gespielt. Sie spielten auch in der neuen Kuppel des Berliner Reichstag. Im Rahmen des Benefizkonzertes „Michael Jackson and Friends“ hat das Orchester ein sensationelles Konzert vor 60.000 im Müncher Olympiastadion gegeben. Im Jahre 2000 waren sie das erste westliche Musikensemble, das in der Hauptstadt von Kambodscha, Pnom Penh, gespielt hat. Die Privataudienz bei Papst Johannes Paul II. und das Konzert für ihn in seiner Sommerresidenz Castel Gandolfo hat alle Beteiligten sehr beeindruckt.

Veranstaltung:

Konzert Philharmonie der Nationen

Datum: 01/01/2007, Uhrzeit: 17 – 19 Uhr

Ort: Thalia-Saal
